



Salinen Austria

Bei Salinen Austria AG bestand der Wunsch nach einer zentralen IT-Infrastruktur für das Rechenzentrum am Standort Ebensee, um künftig Kosten zu reduzieren und die Verwaltung zu vereinfachen. Das Unternehmen wählte Novell und ITdesign als Partner für eine rasche und unterbrechungsfreie Migration auf Novell Open Enterprise Server und SUSE Linux Enterprise, wobei besonderes Augenmerk auf eine optimale Nutzung der neuen HP-Server gelegt wurde.

Übersicht

An den Bergbaustandorten Hallstatt, Bad Ischl und Altaussee sowie an der Produktionsstätte Ebensee produzieren und verarbeiten die 375 Mitarbeiter der Salinen Austria AG über 1,1 Millionen Tonnen Salz pro Jahr für industrielle Zwecke und den Hausgebrauch. Das Unternehmen arbeitet bei der Bereitstellung von Streusalz zudem eng mit den österreichischen Winterdienstleistern der öffentlichen Hand zusammen. Salinen Austria investierte vor Kurzem umfangreich in umweltfreundliche Technologien. Des Weiteren wurde zur Senkung der Schwefeldioxid- und Stickstoffemissionen von Öl auf Erdgas umgestellt.

Herausforderung

Angesichts der veralteten, an verschiedenen Standorten verteilten Serverumgebung entschied man sich bei Salinen Austria dafür, die IT-Infrastruktur zu zentralisieren, um dadurch Kosten zu reduzieren und die Verwaltung der Systeme zu vereinfachen. Zu diesem Zweck wurden alle externen Server ausgemustert und sämtliche Anwendungen und Daten auf der neuen Hardware im Rechenzentrum Ebensee installiert.

„Unsere Server waren bereits über fünf Jahre alt und der Supportvertrag des Herstellers war

ausgelaufen“, erläuterte Dietmar Quatember, CIO bei Salinen Austria AG. „Wir wollten die Server mit neuer HP-Hardware ersetzen, doch unser altes Netzwerkbetriebssystem war mit den neuen Servern nicht kompatibel. Daher mussten wir auf ein neues Betriebssystem umsteigen. Das Problem war, dass uns für die gesamte Migration ein Zeitfenster von gerade einmal zwei Stunden zur Verfügung stand.“

Das IT-Team von Salinen Austria evaluierte verschiedene Möglichkeiten zur Migration des Betriebssystems und suchte nach Partnern mit dem nötigen Know-how, um diese Aufgabe mit möglichst geringer Störung des Geschäftsbetriebs durchzuführen.

Lösung

ITdesign, ein Novell Platinum Partner, half Salinen Austria bei der Erstellung eines neuen Konzepts für die IT-Infrastruktur und empfahl eine Migration auf Novell Open Enterprise Server unter SUSE Linux Enterprise, wobei die Novell Cluster Services die Hochverfügbarkeit der Systeme gewährleisten sollte.

Nach ausgiebigen Tests zur Ermittlung der besten Migrationsstrategie installierte ITdesign die neue Hardware im Rechenzentrum in

Salinen Austria AG auf einen Blick:
Salzproduzent und -verarbeiter

■ Branche:

Bergbau

■ Standort:

Österreich

■ Produkte und Services:

Novell Open Enterprise Server

Novell Cluster Services

Novell ZENworks Linux Management

■ Ergebnisse:

- Umstieg auf eine zentralisierte, geclusterte Infrastruktur mit höherer Zuverlässigkeit
- Konsolidierung von sechs auf drei physische Server
- Durchführung der Migration in weniger als zwei Stunden – innerhalb eines üblichen Wartungszeitfensters

„Dank der Unterstützung von ITdesign konnten wir ohne komplizierte und teure Zwischenstufen direkt auf die neueste Version von Novell Open Enterprise Server umsteigen.“

Dietmar Quatember

CIO

Salinen Austria

„Mit Novell ZENworks Linux Management erhalten wir eine einfache, zentrale Konsole, mit der wir die richtigen Linux-Patches auswählen und automatisch auf unseren Server installieren können.“

Dietmar Quatember
CIO
Salinen Austria

www.novell.com

Ebensee und integrierte sie in das Salinen-Hauptnetzwerk. Anschließend wurden Novell GroupWise, Novell iFolder, Netzwerk-, Datei- und Druckservices auf Novell Open Enterprise Server migriert.

„Dank der Unterstützung von ITdesign konnten wir ohne komplizierte und teure Zwischenstufen direkt auf die neueste Version von Novell Open Enterprise Server umsteigen“, freut sich Quatember. „Dadurch war es möglich, die gesamte Migration innerhalb eines zweistündigen Wartungszeitfensters und ohne Unterbrechungen für unsere Benutzer durchzuführen.“

Mit Ausnahme eines einzigen Servers am Standort Hallein befindet sich nun die gesamte IT-Infrastruktur von Salinen Austria in Ebensee. Das Unternehmen musterte vier alte Server aus und ersetzte sie mit den neuen HP-Geräten, die als Zwei-Knoten-Cluster betrieben werden. Insgesamt konnte man im Unternehmen die Anzahl der Fileserver von sechs auf drei senken und profitiert somit von einem geringeren Verwaltungsaufwand und niedrigeren Hardwarekosten.

Patches und Updates für die neue Linux-Umgebung werden jetzt ganz einfach mit Novell ZENworks Linux Management installiert.

„Mit Novell ZENworks Linux Management erhalten wir eine einfache, zentrale Konsole, mit der wir die richtigen Linux-Patches auswählen und automatisch auf unseren Servern installieren können, ohne dass wir sie einzeln auf jeder Maschine von Hand installieren müssten“ erläutert Quatember. „Dies erleichtert die Arbeit für unsere IT-Mitarbeiter und wir erwägen nun die Implementierung von Novell ZENworks Configuration Management um neue Funktionen für das Server- und Desktopmanagement zu erhalten.“

Ergebnisse

Novell Open Enterprise Server fügt sich nicht nur reibungslos in die bestehenden Netzwerkservices von Salinen Austria ein, sondern bietet auch zahlreiche neue Funktionen. So implementierte das Unternehmen zum Beispiel Novell iPrint, mit dem Benutzer verfügbare Drucker aus einer Liste auswählen und mit einem Mausklick installieren können – eine erhebliche Verbesserung gegenüber der alten Infrastruktur, bei der die individuellen Druckereinstellungen für jeden Desktop-Computer einzeln übernommen werden mussten.

Auch die Verfügbarkeit der Systeme konnte durch die neue Lösung erheblich verbessert werden. Zurückzuführen ist dies auf die durch Novell Cluster Services erzeugte Redundanz sowie die außerordentliche Stabilität der SUSE Linux Enterprise-Plattform.

„Seit der Migration gab es noch keine ungeplanten Ausfallzeiten: Die neue Infrastruktur ist weitaus zuverlässiger als die vorherige“, weiß Quatember zu berichten. „Folglich ist die Zufriedenheit unserer Benutzer wesentlich gestiegen und es werden weniger Anfragen an unser IT-Team gestellt.“

Die Konsolidierung von sechs auf drei Server sorgte für eine Reduzierung des IT-Wartungs- und Verwaltungsaufwands und sollte dadurch in Zukunft zur Senkung der Hardwarekosten beitragen.

„Wir sind mit der neuen Infrastruktur hochzufrieden. Der gesamte Implementierungsprozess entsprach all unseren Anforderungen, insbesondere hinsichtlich einer schnellen, unterbrechungsfreien Migration“, lobt Quatember. „Wir waren mit der effektiven und professionellen Arbeit von ITdesign sehr zufrieden und freuen uns darauf, auch zukünftig beim Support und der Weiterentwicklung der Umgebung mit diesem Anbieter zusammenzuarbeiten.“



Novell Services

Informationen zu den Novell Services wie Consulting, Training und Support erhalten Sie im Internet unter:
www.novell.com/consulting
www.novell.com/training
www.novell.com/support

Weitere Informationen

Informationen zu Novell Produkten erhalten Sie beim Novell Fachhandelspartner oder besuchen Sie uns im Internet unter: www.novell.com/products

Novell GmbH

Nördlicher Zubringer 9-11
40470 Düsseldorf
Tel: +49-211-56 31-0
Fax: +49-211-56 31-250
www.novell.de

Novell GmbH

Heiligenstädter Lände 27c
A - 1190 Wien
Tel: +43-1-367 74 44
Fax: +43-1-367 74 44 20
www.novell.at

Novell (Schweiz) AG

Leutschenbachstrasse 41
CH - 8050 Zürich
Tel: +41-43-456 23 00
Fax: +41-43-456 23 03
www.novell.ch



Novell.